

Covid-19: Vorgehen an Schulen

Stand 06.09.20

Vorgehen bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (Schüler/Lehrkräfte)

Schulen ab der 5. Jahrgangsstufe!

- bei leichten neu aufgetretenen Symptomen (Schnupfen, gelegentlicher Husten)
→ für 24 Std. kein Schulbesuch
- falls nach 24 Std. kein Fieber entwickelt wurde → Schulbesuch möglich
- in epidemiologischer Stufe 3¹⁾ → Wiedenzulassung erst nach Vorlage eines negativen Tests auf SARS-CoV-2 oder eines ärztlichen Attests

Vorgehen bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (Schüler/Lehrkräfte)

Grundschulen / Grundschulstufen der Förderzentren!

- in epidemiologischer Stufe 1 und 2¹⁾ → Schulbesuch trotz milder Symptomatik möglich
- in epidemiologischer Stufe 3¹⁾ → Wiedenzulassung erst nach Vorlage eines negativen Tests auf SARS-CoV-2 oder eines ärztlichen Attests

Vorgehen bei: Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals-oder Ohrenscherzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall (alle Jahrgangsstufen)

- Schulbesuch nicht möglich
- Wiedenzulassung in epidemiologischer Stufe 1 und 2¹⁾ → Voraussetzung für die Wiedenzulassung:
 - Symptomfreiheit nach mindestens 24 Stunden (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten), fieberfreier Zeitraum soll 36 Stunden betragen
 - in epidemiologischer Stufe 1 und 2¹⁾ → Testung auf SARS-CoV-2 nicht zwingend erforderlich (Entscheidung des behandelnden Arztes)
- Wiedenzulassung in epidemiologischer Stufe 3¹⁾ → zusätzlich zu den oben genannten Voraussetzungen:
Wiedenzulassung erst nach Vorlage eines negativen Tests (PCR) auf SARS-CoV-2 oder eines ärztlichen Attests

Verdacht auf Covid-19 Erkrankung innerhalb einer Klasse/Schule

- ☒ zeitlich befristete Einstellung des Präsenzunterrichts – Umstellung auf Distanzunterricht in der/den jeweils betroffenen Klassen bzw. Kursen
- ☒ sofern aus Gründen des Infektionsschutzes erforderlich ggf. auch an der gesamten Schule
- ☒ rasche Testung (PCR) des/der Betroffenen
- ☒ Testergebnis (PCR) negativ → Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts
- ☒ Testergebnis (PCR) positiv: → Indexfall
→ gesamte Klasse/Lerngruppe entspricht KP I (Quarantäne für 14 Tage)
- ☒ Abstrich an Tag 1 nach Ermittlung sowie 5 bis 7 nach Erstexposition
- ☒ Die Entscheidung, ob Lehrkräfte als enge Kontaktpersonen kategorisiert werden, trifft das Gesundheitsamt

Vorgehen bei Auftreten eines bestätigten Falls einer Covid-19 Erkrankung

- ☒ bestätigter Fall einer Covid-19 Erkrankung bei Schülern → ganze Klasse KP I, 14 Tage Unterrichtsausschluss
- ☒ Testung auf SARS-CoV-2 am Tag 1 nach Ermittlung sowie am Tag 5-7 nach Erstexposition
- ☒ über Testung der Lehrkräfte entscheidet das Gesundheitsamt je nach Einzelfall
- ☒ reguläre Unterrichtsaufnahme im Anschluss an die 14 tägige Quarantäne (asymptomatische, 2-mal negativ getestete Schüler)

Sonderfall: Vorgehen in einer Abschlussklasse während der Prüfungsphase

- ☒ bei Auftreten eines bestätigten Falls einer Covid-19 Erkrankung (Abschlussklasse Schüler/Lehrkraft) → Testung der gesamten Klasse bzw. des gesamten Abschlussjahrgangs auf SARS-CoV-2
- ☒ Unterbrechung der Quarantäne zur Teilnahme an den Abschlussprüfungen unter strikter Einhaltung des Hygienekonzeptes sowie von ausgedehnten Abstandsregelungen (Sicherheitsabstand von über 2 m) auch ohne Vorliegen des SARS-CoV-2 Testergebnisses

1)

Stufe 1: Sieben-Tage-Inzidenz < 35 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Landkreis/kreisfreie Stadt)

Stufe 2: Sieben-Tage-Inzidenz 35 - < 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Landkreis/kreisfreie Stadt)

Stufe 3: Sieben-Tage-Inzidenz ab 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Landkreis/kreisfreie Stadt)